

Gemeinde Brief

JULI/AUGUST
2021

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Oberschöneweide, Deulstraße




Neige, HERR,
dein Ohr und höre!
Öffne, HERR, deine Augen
und sieh her!



2. Könige 19,16

Gedanken zum Monatsspruch

Muss man GOTT wirklich bitten, dass er anhört und hinsieht? Sieht und hört GOTT nicht eh schon alles, wenn er denn der allmächtige und allwissende GOTT ist? Doch hier geht es nicht um eine rechte Lehre von GOTT oder vom Glauben, sondern darum, wie man betet – vor allem, wie man in Situationen der Not betet. In der Bibel gibt es viele Gebete, die GOTT ansprechen, als wäre er ein Mensch. In erster Linie wählen Betende diese allzu menschlichen Worte und Vorstellungen, weil sie selbst Menschen sind. Wie sollen denn die Worte sein, dass man den allmächtigen GOTT angemessen anspricht?! Hat GOTT Ohren und Augen wie ein Mensch – Augen, die manchmal schlafen? Ohren, die manchmal taub sind? Das Besondere an GOTT, wie ihn uns die Bibel bezeugt, ist, dass er uns Menschen sehr entgegenkommt, sich zutiefst auf uns Menschen einlässt. Darum ist es für die biblischen Texte auch kein Problem, Worte zu enthalten, die von und zu GOTT reden, als wäre er ein Mensch. In Jesus Christus wurde GOTT Mensch. Darum können wir GOTT auch zutiefst menschlich anreden. Es kratzt nicht an seiner Ehre und Erhabenheit. Wenn wir GOTT sehnlichst bitten, ehren wir ihn. Wir erkennen unser Begrenztsein und legen unsere Not, unser Leben, in seine Hände. Darum ist jedes bittende Gebet, so menschlich es auch formuliert sein mag, höchstes Lob GOTTES.

Die Gebetsworte in 2. Könige 19,6 sind Teil einer Geschichte, die der Jerusalemer König Hiskia erlebt hat. Die Assyrer belagern die Stadt und fordern das schon ausgehungerte Volk auf, sich zu ergeben und nicht in der Gefolgschaft des Königs und im Vertrauen auf ihren Gott ins Verderben zu stürzen; wie auch in den anderen eroberten Städten mit ihren letztlich schwachen Göttern werde auch der Gott Israels mit der Eroberung

Jerusalems untergehen. So breitet der König Hiskia in seiner Not die Situation klagend vor

*Neige, HERR, dein Ohr
und höre! Öffne,
HERR, deine Augen
und sieh her!*

2. Könige 19,16

GOTT aus; er über-betet seine Lage und überdenkt sie, indem er sie GOTT erklärt. Hiskias Gebet ist eine Mischung aus Klage, Selbstreflexion und Bitte – vor GOTT. Er betet so, weil er weiß, dass es GOTT interessiert, wie es ihm und seinem Volk geht. In dieser Situation hat GOTT das Gebet letztlich erhört, in einer ähnlichen Situation gut 100 Jahre später nicht, als Jerusalem erobert wurde. Wir haben GOTT nicht in der Hand. Wir verstehen nicht, warum er manches Böse verhindert, anderes zulässt. Da bleiben viele Fragen. Entscheidend ist, dass er uns nicht alleine lässt. Wir können mit ihm darüber reden, ehrlich und offen und wie es uns ums Herz ist.

*Michael Kießkalt,
Theologische Hochschule Elstal*

Geburtstag haben im Juli und August

01.07. Franziska Bliese
03.07. Christian Beutling
04.07. Juliane Sult
05.07. Monika Heimann
07.07. Stephan Beyer
09.07. Stefanie Richter
10.07. Jens Wudel
13.07. Benjamin Obst
14.07. Stefan Leopold
16.07. Manfred Türke (93)
21.07. Waltraud Wilke (86)
22.07. Gabriele Oertel
23.07. Julian Beutling
27.07. Sabine Vorwerk
28.07. Sigrid Dinse (87)

01.08. Ulf Böhl
03.08. Frank Kaden
04.08. Natalie Murche
14.08. Thomas Bliese
15.08. Thomas Vorwerk
18.08. Ulrike Beyer
19.08. Lena Grunwald
29.08. Günther Wudel (88)

Wir gratulieren allen herzlich, die in diesem Monat Geburtstag feiern und wünschen euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Gott begleite euch und schenke euch viele gute Erfahrungen.

Geburten

Am 1. Juni wurde Artur Schöning geboren (Mutter: Tabea Schöning).

Am 7. Juni wurde Arthur Wilhelm Cochanski geboren (Eltern: Jasmin und Joseph Cochanski).

Wir gratulieren den Eltern und wünschen den wachsenden Familien Gottes guten Segen. Möge Gott Euch beschenken mit Kraft, Schutz und Liebe!

Fürbitte

Wir denken in unserer Fürbitte an:

- ▶ unsere alten und kranken Geschwister
 - Sabine Barkowski
 - Dorit Cochanski
 - Gerhard Dinse
 - Norbert Fischer
 - Sigrun Grunwald
 - Brunhild Lindemann
 - Harald Seckinger
 - Sabine Vorwerk
 - Siegfried Wenzel
 - Renate Wieder
 - Waltraud Wilke
 - Günther Wudel

Wir danken für:

- ▶ Verbundenheit untereinander in der aktuellen Situation

Kollekten

Wer gegenwärtig ohne Teilnahme am Gottesdienst trotzdem seinen Beitrag geben möchte kann dies gern per Überweisung tun:

- ▶ EFG Oberschöneweide
IBAN DE06500921000000552208
BIC GENODE51BH2
Spar- und Kreditbank Bad Homburg

Es kann auch bequem der Spendenbutton auf der Internetseite www.kirche-deulstrasse.de genutzt werden. Vielen Dank an alle, die diese Möglichkeit bereits genutzt haben.



Bundesbeitrag

Der Bundesbeitrag 2021 beträgt 71 € und der Landesverbands-Beitrag 22 €. Zusammen sind das 93 €, die wir von den Mitgliedern erbitten um sie dann entsprechend weiter zu geben.

(Von dem neu festgesetzten Bundesbeitrag sind für die Dauer von fünf Jahren jeweils 1,50 € für die anteilige Übernahme der für die Stabilisierung der RGO erforderlichen Sanierungsbeiträge zweckbestimmt.)

›LAIB und SEELE‹

ist eine Möglichkeit für Menschen, die sich als Bedürftige ausweisen können, gegen ein geringes Entgelt Lebensmittel zu erhalten.

Jeden Donnerstag, 16:00–17:30 Uhr im Flachbau der Hasselwerderstraße 22a.

Gottesdienst:

Sonntag, 10:00 Uhr

- 04.07.: Gottesdienst in der **Friedenskirche** mit *Abendmahl*
PREDIGT: *Gabriel Straka*
- 11.07.: Gottesdienst in der EFG
LEITUNG: Sabine Barkowski
PREDIGT: *Gabriel Straka*
- 18.07.: Gottesdienst in der **Friedenskirche**
PREDIGT: Manfred Heimann
- 25.07.: Gottesdienst in der EFG
LEITUNG: Manfred Heimann
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
- 01.08.: Gottesdienst in der **Friedenskirche** mit *Abendmahl*
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
- 08.08.: Gottesdienst in der EFG
LEITUNG: Sabine Vorwerk
PREDIGT: Markus Dunn
- 15.08.: Einschulungsgottesdienst
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
- 22.08.: Gottesdienst in der
LEITUNG: Andreas Beutling
- 29.08.: Gottesdienst in der
LEITUNG: Sabine Barkowski

Urlaubstermine

- ▶ Thomas Bliese: 03.07.–18.07.
- ▶ Thomas Vorwerk: 03.07.–24.07.
aber in dringenden Fällen durchgehend erreichbar unter ☎ (0 30) 66 92 10 28.

Arbeitseinsätze in Haus und Garten

Was für ein Segen, als Gemeinde ein eigenes Haus und einen schönen Garten zu besitzen! Damit das auch noch lange ein Segen bleibt und nicht zur Last wird, braucht es regelmäßige Pflege. Die regelmäßige Reinigung des Gebäudes wird zwar von einer Firma übernommen, doch sind dennoch einige Arbeiten offen, damit Haus und Hof in einem guten und ansehnlichen Zustand erhalten bleiben.

Wir haben uns in der Gemeindeleitung darüber Gedanken gemacht, wie wir dem gerecht werden können. Unsere Idee ist nun folgende: Wir laden zukünftig drei- bis viermal im Jahr zu Arbeitseinsätzen ein! Ja, richtig, wir laden ein. Denn das soll mehr werden als bloß eine Schufertei. Vielmehr wünschen wir uns ein Gemeinschaftserlebnis, bei dem wir auch unser Gemeindegrundstück verschönern. Für jedes Treffen werden die Aufgaben verteilt. Und wer nicht mehr tatkräftig zupacken kann, der könnte vielleicht mit der nötigen leiblichen Kräftigung aus der Küche helfen. Und zum Abschluss kommen wir alle zusammen an einer großen Tafel. Hört sich doch ganz gut an, oder?

Wer könnte sich vorstellen, dabei mitzumachen? Und wer würde mit zu dem Kernteam gehören wollen, das gemeinsam mit unserem Hausverwalter die Organisation und Aufgabenverteilung übernimmt? Meldet euch gerne bei unserem Hausverwalter Thomas Berndt oder im Gemeindebüro.

Einen ersten Termin gibt es auch schon: Am Samstag, 11. September, wollen wir unseren ersten Arbeitseinsatz in diesem Jahr haben, und planen diesen als einen Gemeindegottesdienst zu begehen. Ganz nach dem Motto »erst die Arbeit, dann das Vergnügen« wollen wir vormittags ein paar Aufgaben in Haus und Hof erledigen und anschließend miteinander einen fröhlichen

Mittag und Nachmittag verbringen, mit Essen, Liedern, Gesprächen, Andacht uvm.

Sommerfest für die Seniorengruppe 55+

Wir planen für Freitag, 20. August, von 15:00 bis 17:00 Uhr ein Sommer-Gartenfest für die 55+ Gruppe und würden uns über euer Kommen freuen. Seit dem plötzlichen Heimgang von *Dietrich Prescher* (im Januar 2020), der zuletzt die Leitung der Gruppe innehatte, gab es keine Treffen mehr. Dazu kam natürlich die Corona-Pandemie, die Zusammenkünfte bis auf Weiteres nicht möglich machte. Da bisher keine neue Leitung der Gruppe gefunden werden konnte, erscheint auch in Zukunft eine regelmäßige Fortführung der Seniorengruppe 55+ in der bisherigen Form nicht umsetzbar.

Am 20. August soll es noch einmal ein fröhliches Beisammensein in der vertrauten Runde geben, mit gedeckter Kaffeetafel, einem geistlichen Wort und viel Zeit zum Austausch. Gerne würde ich an diesem Nachmittag auch mit euch darüber ins Gespräch kommen, welche Angebote für Senioren in unserer Gemeinde gewünscht sind und welche Wege wir dafür beschreiten können.

Um die Teilnehmerzahl besser planen zu können, werdet ihr für das Sommer-Gartenfest persönliche Einladungen erhalten, verbunden mit der Bitte um eine Rückmeldung, ob ihr dabei sein werdet.

Bei Fragen meldet euch gerne bei mir. Ansonsten freue ich mich auf die Begegnung mit euch – spätestens am 20. August.

Pastor Thomas Bliese

Informationen aus unserem Bund (BEFG)

Wechsel im GJW

Cornelius Schneider hat seinen Dienst als Referent für den Freiwilligendienst im Gemeindejugendwerk (GJW) beendet. »Wir sind Cornelius für seinen Einsatz, seine Impulse und seine wertschätzende Arbeit mit jungen Menschen sehr dankbar. Wir wünschen ihm Gottes Segen für seine neue Aufgabe als Leiter von »Dienste in Israel«, so BEFG-Generalsekretär *Christoph Siba*.

Als Schneiders Nachfolger hat am 1. Juni *Tobias Köpke* angefangen. Der 31-jährige gebürtige Rostocker, der nach einer Ausbildung zum Erzieher Soziale Arbeit studiert hat, beginnt zunächst mit einer 50-Prozent-Stelle. Ab September wird er in Vollzeit für den Bund arbeiten. BEFG-Präsident *Michael Noss* heißt den Neuen herzlich willkommen: »Tobias Köpke hat ein Herz für die junge Generation und bereits mehrjährige Erfahrung in diesem Bereich. Wir freuen uns über die Besetzung und wünschen ihm Gottes Führung für seine Aufgaben.«

Erhöhung der Anzahl von Frauen

Das Präsidium des BEFG hat in seiner Sitzung am 3. Juni beschlossen, den Frauenanteil in Führungspositionen und Gremien des BEFG zu erhöhen. Ebenfalls entschieden wurde ein Monitoring, das die Umsetzung dieses Beschlusses begleiten soll. »Ich bin sehr froh darüber, dass wir diese wichtige Entscheidung getroffen haben«, sagte *Corinna Zeschky*, Stellvertreterin des Präsidenten. Das beschlossene Konzept sieht vor, den Anteil der hauptamtlichen Referentinnen im Bundesdienst ab 2025 auf 35 Prozent und ab 2030 auf 40 Prozent zu erhöhen. In der Bereichsleiterkonferenz sollen ab 2030 25 Prozent Frauen vertreten sein. Die Bundesgeschäftsführung soll ab 2030 zu einem Drittel weiblich besetzt sein.



Evangelisch.
Frei. Kirche.

Neuaufgabe

»Wir wollen die »Rechenschaft vom Glauben« in unseren Gemeinden wieder ganz neu ins Gespräch bringen.« Das

hatte *Dirk Zimmer*, der den Theologischen Ausschuss des Präsidiums leitet, in der März-Sitzung des Präsidiums formuliert. Wie das konkret geschehen soll, darüber berichtete er nun in der Juni-Sitzung des Gremiums. Geplant sind mehrere Artikel, eine Vorlesung und ein Symposium. Zudem erscheint im Juli eine Neuaufgabe der Rechenschaft. Darin wird das gemeinsame Glaubensbekenntnis der deutschsprachigen Baptistinnen und Baptisten auch in englischer Sprache nachzulesen sein.

Zimmer gesucht

Unser FSJ-ler *Johnniah* möchte nach seinem Einsatz im Freiwilligendienst (ab 1. September 2021) gerne in Berlin bleiben und eine Ausbildung beginnen. Das Bewerbungsverfahren dafür läuft noch. Ab September wird er dann auch eine neue Unterkunft brauchen, da die Wohngemeinschaft des Gemeindejugendwerks, in der er derzeit ein Zimmer hat, aufgelöst wird. Sicherlich wisst ihr, wie schwierig es ist, derzeit in Berlin eine bezahlbare Wohnung oder auch nur ein Zimmer zu bekommen. Sollte jemand ein Zimmer zur Vermietung frei haben oder von einem freien Zimmer in einer Wohngemeinschaft wissen, meldet euch bitte im Gemeindebüro.

Vorschau

- 10.-12.09. **Gemeindefreizeit** oder alternativ ein Tagesausflug

Newsletter

Immer auf dem Laufenden bleiben mit dem 14-täglichen Gemeinde-Newsletter. Anmeldung über www.kirche-deulstrasse.de. Oben rechts mit Namen und E-Mail-Adresse registrieren.

Impressum

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Berlin-Oberschöneeweide (Baptisten) K.d.ö.R.,
Deulstr. 16, 12459 Berlin

Pastor:

Thomas Bliese,

 53 01 17 03

Gemeindebüro:  5 35 06 59

 gemeindepastor@kirche-deulstrasse.de

»Check-In«:

 53 60 25 69

 check-in@kirche-deulstrasse.de

Gemeindeführer:

Thomas Vorwerk, Schleffiner Str. 12,

12355 Berlin,  66 92 10 28

 gemeindefuehrer@kirche-deulstrasse.de

Bankverbindung:

Spar- und Kreditbank, Bad Homburg

IBAN: DE065009210000052208

BIC: GENODE51BH2

Sozialfonds der Gemeinde:

IBAN: DE60500921003700552216

BIC: GENODE51BH2

Redaktion:

Dorit + Uwe Cochanski,

 5 54 16 05,  89 56 58 97

 gemeindebrief@cochanski-berlin.de

Homepage:

www.kirche-deulstrasse.org



EFG Berlin-Oberschöneeweide



www.facebook.com/baptisten.schoeneweide

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe ist am 22. 08. 2021

E-Mail-Adresse für Informationen



Die zentrale E-Mail-Adresse für die Weitergabe von Gemeinde-Informationen, z. B. für den Gemeindebrief, Termine, Adressen, Gottesdienste usw. lautet:
informationen.kirche@kirche-deulstrasse.de